

Baustopp für das Bauvorhaben Seewenjestraße 83 (VE 140)

Der Stadtteilbeirat Gröpelingen möge beschließen:

Der Stadtteilbeirat Gröpelingen fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, gegenüber der Bauherrin (WaBeQ) des Bauvorhabens in der Seewenjestraße 83, im vorhabenbezogenen Bebauungsplan VE 140, einen Baustopp auszusprechen, bis der Sachverhalt hinsichtlich des Planungs- und Genehmigungsverfahrens aufgeklärt wurde. Im Rahmen der Aufklärung ist auch die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes und der Baugenehmigung, insbesondere in Hinblick auf das Maß der baulichen Nutzung (Höhe), zu prüfen.

Begründung:

Die WaBeQ errichtet in der Seewenjestraße als Bauherrin mehrere Wohngebäude. Die Höhe des Gebäudes, zur Nachbarschaft in der Bromberger Straße, erreicht nun eine solche Höhe, dass diese für die Anwohner untragbar und ggf. zu einer Verschattung führen. Zwischenzeitlich kamen Ungereimtheiten hinsichtlich des Planungs- und Genehmigungsverfahrens auf.

Chronologie:

28.02.2018, 18:30 Uhr	Vorstellung FA Bau & Verkehr, OA West
19.06.2018	Einwohnerversammlung, Café Vielfalt: keine Anwohner erschienen; Anwohner kritisieren die mangelnden Informationen und fehlende Einladung seitens der Behörde.
23.10.2018	Deputationsvorlage Nr. 19/527 S mit Anlage 1, in der der Anbau zu Haus 3 im nördlichen Bereich mit zwei

	Geschossen und 6,5 m beschrieben wurde. (Diese Anlage fehlt dann in der Deputationsvorlage vom 23.04.2019) Anmerkung: Das Gebäude wird gerade mit drei Geschossen gebaut.
01.11.2018, 15:30 Uhr	Deputationsvorlage Umwelt; B4u etc. (Stadt), HdB, Raum 416, TOP 4: Vorhabenbezogener Bebauungsplan 140 (zugleich Vorhaben- und Erschließungsplan) für die Errichtung eines Neubauvorhabens in Br.-Gröpelingen (Seewenjestraße); Planaufstellungsbeschluss, öffentliche Auslegung.
23.04.2019	Deputationsvorlage Nr. 19/612 S mit Änderung der GFZ ohne erneute Auslegung, aber Beibehaltung der Aussage unter 2. Maß der baulichen Nutzung: „Die entspricht bei der Vorhabenplanung einer Vollgeschosszahl von vier im südlichen und drei im nördlichen Bereich jeweils inklusive eines Dachgeschosses.“
02.05.2019, 15:30 Uhr	Deputationsvorlage Umwelt; Bau etc. (Stadt), HdB, Börsenhof A, TOP 8: Absehen von einer erneuten öffentlichen Auslegung
05.06.2019, 18:30 Uhr	FA Bau/Verkehr, OA West, nichtöffentlicher Teil: Zustimmung zur Baugenehmigung, aber keine erneute Erörterung der Pläne
11.06.2019	Mitteilung des Senats an die Stadtbürgerschaft (Drs. 20/5 S): Die obige Formulierung zu den Geschosszahlen (vier im südlichen und drei im nördlichen Bereich, jeweils inkl. Dachgeschoss werden beibehalten.
15.08.2019	Beschluss der Stadtbürgerschaft entsprechend (laut Beschlussprotokoll)

Die Erhöhung der Geschossanzahl war dem Beirat und den Anwohnern gegenüber intransparent. Die gesamte Öffentlichkeitsbeteiligung ist zu monieren. Aus diesem Grund ist die zuständige Behörde dazu aufgerufen, die Vorkommnisse, um das Bauvorhaben aufzuklären. Bis zur Aufklärung und zum Schutz der umliegenden Anwohner ist ein Baustopp zu verhängen.